

Trotz der kühlen und regional feuchten Bedingungen der letzten Wochen sind die Pflanzungen der Kartoffeln jetzt überall gestartet. Beachten Sie bitte die Eigenschaften der Einzelprodukte und Kombinationen für den anstehenden Herbizideinsatz:

- Quickdown eignet sich sehr gut, um bereits aufgelaufene Unkräuter zu beseitigen und kann eingesetzt werden bis max. 5 % der Kartoffeln aufgelaufen sind. Quickdown benötigt ca. 5 Std. Tageslicht nach der Anwendung. Falls Voraufbau-Herbizide zu spät eingesetzt werden, kann die Zugabe von Quickdown die Schäden an den Kartoffelpflanzen verringern.
- Trotz Quickdown in der Tankmischung sollten Bandur, Centium, Novitron, Jura Max, Bokator oder Sinopia deutlich vor dem Auflaufen der Kartoffeln (5-7 Tage) eingesetzt werden, um Schäden zu vermeiden!
- Mit Jura Max (667 g/l Prosulfocarb + 14 g/l DFF; max. 3,2 l/ha AWM) und Bokator (600 g/l Aclonifen + 30 g/l DFF; max. 1,9 l/ha AWM) stehen jetzt Voraufbauprodukte mit dem Wirkstoff Diflufenican zur Verfügung. Die Wirkung auf viele einjährige breitblättrige Unkräuter (z.B. Nachtschatten, Knöteriche, W. Gänsefuß) wird durch DFF verbessert. Kombinationen die Jura Max oder Bokator enthalten sollten bis 7 Tage vor dem Durchstoßen der Kartoffeln erfolgt sein, um Schäden zu vermeiden.
- Bandur, Novitron, Bokator und Centium benötigen weniger Bodenfeuchte. Boxer hat einen höheren Feuchteanspruch für hohe Wirkungsgrade.
- Proman hat ein ähnliches Wirkungsspektrum wie Sencor Liquid / Mistral. Es ist vor dem Auflauf anzuwenden. Anders als bei Metribuzin sind keine Unterschiede in der Verträglichkeit bei den unterschiedlichen Sorten mehr zu berücksichtigen. 2 l/ha Proman entsprechen etwa 0,5 l Sencor liquid. Die Zulassung von Metribuzin-haltigen Mitteln (Sencor liquid, Mistral, Citation, Buzzin, Artist, Arcade) endete am 24. Mai 2025. Die Abverkaufs- und Aufbrauchfrist endete am 24. November 2025. Setzen Sie also kein Metribuzin mehr in der Saison 2026 ein.
- Boxer/PHYTAVIS Defi (neue Zul.Nr.: 043838-00/61) und weitere Prosulfocarb-Produkte haben jetzt auch eine Zulassung für den Nachauflauf in Kartoffeln. Die max. zugelassene Aufwandmenge ist jetzt 3 l/ha je Jahr. Für die Behandlung im Nachauflauf eignet sich die Kombination mit Cato. Es gibt auch weiterhin Prosulfocarb-haltige Produkte mit 5 l/ha zugelassener Aufwandmenge im Voraufbau (z.B. Roxy EC).
- Entscheidend für eine verträgliche Behandlung im Nachauflauf ist, dass die Bestände trocken sind (kein Tau!). Für eine zuverlässige Wirkung sollten die Unkräuter sich möglichst noch im Keimblattstadium befinden.
- Setzen Sie Cato im Nachauflauf nicht bei Frostgefahr, dünner Wachsschicht oder großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht ein!
- Um die Wirkung von Bodenherbiziden zu verbessern und die Verlagerung in tiefere Bodenschichten zu vermeiden, kann 0,5 l/ha Herbosol eingesetzt werden.
- Als Fertigformulierung von Proman und Centium steht Sinopia zur Verfügung (Metobromoron + Clomazone). Neben dem Wirkungsspektrum der bekannten Einzelwirkstoffe zeigen sich Synergieeffekte gegen Nachtschatten.

Bei Einsatz von **Centium / Novitron / Sinopia** die **Clomazone-Auflagen** beachten:

1. Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20° C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25° C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.
2. Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden.

Bei Einsatz von **Boxer / PHYTAVIS Defi** sind folgende **Auflagen** zu beachten:

1. Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.
2. Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.
3. Das Mittel ist mit einer Wasseraufwandmenge von 300 l/ha auszubringen und muss auf der gesamten Fläche mit 90 % Abdriftminderung ausgebracht werden.

## Anwendungsempfehlung:

Gewässerabstände:  
Regelabstand  
90/75/50 %

### Breite Mischverunkrautung:

### Vorauflauf

### kvD

### NA

<b>Bandur</b>	<b>2,0 l/ha</b>
<b>+ Jura Max</b>	<b>3,0 l/ha</b>

-  
5/10/15

Bei allen Vorauflauf -  
Kombinationen eignet sich  
die Ergänzung von Quickdown +  
Toil bei bereits aufgelaufenen  
Kräutern:  
**+ Quickdown 0,2 l/ha**  
**+ Toil 0,5 l/ha**  
(Strategie bei humosen Böden)

<b>Bandur</b>	<b>1,5 l/ha</b>
<b>+ Proman</b>	<b>1,5 l/ha</b>
<b>+ Centium 36 CS**</b>	<b>0,2 l/ha</b>

-  
5/10/15

<b>Bandur</b>	<b>3,0 l/ha</b>
<b>+ Centium 36 CS**</b>	<b>0,25 l/ha</b>

-  
5/10/15

5  
1\*/1\*/5

### Ohne Clomazone:

### Bandur Pro:

<b>Bandur</b>	<b>2,5 l/ha</b>
<b>+ Proman</b>	<b>2,5 l/ha</b>

-  
5/10/15

<b>Cato**</b>	<b>25 g/ha</b>
<b>+ FHS</b>	<b>0,15 l/ha</b>
<b>+ Boxer***</b>	<b>1,25 l/ha</b>

(Breitblättrige und Gräser)

<b>Proman</b>	<b>1,5 l/ha</b>
<b>+ Bandur</b>	<b>1,5 l/ha</b>
<b>+ Boxer***</b>	<b>3,0 l/ha</b>

-  
5/10/15

### Ohne Prosulfocarb:

<b>Bokator</b>	<b>1,9 l/ha</b>
<b>+ Proman</b>	<b>2,0 l/ha</b>

-  
5/10/20

<b>Sinopia ** ; ***</b>	<b>3,0 l/ha</b>
-------------------------	-----------------

5  
1\*/5/5

5  
1\*/1\*/5

### Nachbehandlung im Bedarfsfall:

<b>Cato**</b>	<b>25-40 g/ha</b>
<b>+ FHS</b>	<b>+ 0,3 l/ha</b>

### Nachbehandlung gegen Gräser (Quecke)

<b>Fusilade Max</b>	<b>1*</b>
<b>1,0 - (2,0) l/ha</b>	<b>1*/1*/1*</b>
oder	
<b>Select 240 EC + Radiamix</b>	<b>1*</b>
<b>0,75 - (1,0) + 1,0 l/ha</b>	<b>1*/1*/1*</b>

\* Länderspezifischer Mindestabstand  
\*\* nicht in Pflanzgut  
\*\*\* Auflagen für Clomazone und Prosulfocarb beachten

